

Nachhaltigkeit von universitären Anschaffungen

Freierwerbendes Altmaterial von Instituten oder offiziellen Unistellen ist in sehr vielen Fällen noch durch andere Uni-Angehörigen wie bspw. stuvus und Fachgruppen nutzbar!

Offizielle Übersicht von entbehrlichen Geräten

Die Universität Stuttgart hat einen offiziellen Mailverteiler für entbehrliche Geräte:

<https://www.beschaeftigte.uni-stuttgart.de/uni-services/finanzen/beschaffung/>

Das Problem: die meisten Institute halten sich nicht daran, entbehrliche Geräte hochschul- oder landesöffentlich anzubieten

- Gegebenenfalls wäre hier eine Infokampagne sinnvoll
- Alle Geräte und Möbel die ausgeschrieben werden, werden wenn überhaupt nur über den Mailverteiler geschickt und **nicht zentral auf einer Website gelistet**

Die Idee (von Paul Joseph): Eine zentrale Internetseite, die als Datenbank über getätigte, sowie entbehrliche Anschaffungen fungiert

- Wenn alle Institute den Verteiler nutzen kann die verwaltende Person desselbigen eine Website erstellen, ohne dass man Zugriff auf die der Institute benötigt.
- Die meisten Geräte an der Uni sind eh inventarisiert. Das heißt, die Verwaltung hat hier bereits Informationen, die man nur zugänglich machen müsste. Dazu bräuchte man also auch nicht Zugriff auf mögliche insitutsinterna.
- Gegebenenfalls könnte man den Instituten entgegenkommen und für den Zeitraum der Ausschreibung dieser entbehrlichen Geräte Lagerplatz zur Verfügung stellen.
- Eine solche Seite wäre auf jeden Fall auch für zukünftige Anschaffungen eine große Hilfe und könnte mit mehr Präsenz auch durchaus ein wirtschaftliches Einsparpotenzial besitzen.

Handbuch der Uni-Verwaltung

Berücksichtigung nachhaltiger Aspekte in der Leistungsbeschreibung

*Bei der Erstellung der Leistungsbeschreibung ist **ab den EU-Schwellenwerten** (aktuell 221.000 € Auftragswert netto dokumentiert geschätzt) zu prüfen, ob nachhaltige Aspekte berücksichtigt werden können. Gemäß § 31 Absatz 3 VgV können Auftraggeber auch Anforderungen hinsichtlich der Qualität und Innovation sowie hinsichtlich sozialer und umweltbezogener Aspekte stellen, die sich auf den Prozess, die Methode zur Herstellung oder Erbringung der Leistung oder auf ein anderes Stadium im Lebenszyklus des Auftragsgegenstandes einschließlich der Produktions- und Lieferkette beziehen, auch wenn derartige Faktoren keine materiellen Bestandteile der Leistung sind, sofern diese Merkmale in Verbindung mit dem Auftragsgegenstand stehen und zu dessen Wert und Beschaffungszielen verhältnismäßig sind.*

*Bei der Erstellung der Leistungsbeschreibung **unterhalb der EU-Schwellenwerte** sind nachhaltige Aspekte zu berücksichtigen, soweit mit verhältnismäßigem Aufwand möglich und sachgerecht und sofern ein sachlicher Zusammenhang mit dem Auftragsgegenstand besteht. Bei der Berücksichtigung der genannten Aspekte ist der unter Umständen höhere Preis für die Beschaffung kein Hindernis, sofern er unter Berücksichtigung des § 7 LHO als wirtschaftlich angesehen werden kann.*

Das zentrale Portal für nachhaltige Beschaffung des Beschaffungsamtes des Bundesministerium des Innern (BMI) - Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung

http://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/Home/home_node.html

informiert über Gesetze, Regelungen, Leitfäden und Beispiele aus Bund, Ländern und Kommunen zur nachhaltigen Beschaffung.

Handbuch der Verwaltung. <https://www.verwaltung.uni-stuttgart.de/handbuch/teil3/b39.html>